**Warum eine Firm-App?**

Monsignore Georg Austen (Generalsekretär des Bonifatiuswerkes): Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat die Bedeutung von zeitgerechten Formen digitaler Glaubenskommunikation deutlich gemacht. Apps und das Smartphone gehören zum Leben junger Menschen dazu. Mit Hilfe der Firm-App nehmen wir also die Lebenswelt der jungen Menschen ernst. Wir möchten ihnen neue Zugänge eröffnen, die die persönliche Begegnung ergänzen. Denn die persönliche Beziehung mit den Katechetinnen und Katecheten vor Ort ist für uns weiterhin das Wertvollste in der Firmvorbereitung. Mit der Firm-App können wir allerdings verschiedene Impulse setzen, neue Vermittlungswege für Glaubensinhalte anbieten sowie sowohl den Firmkatecheten als auch den Firmbewerbern die inhaltliche und organisatorische Arbeit in den Gemeinden erleichtern und die pastorale Arbeit vor Ort unterstützen. Es freut uns, dass wir mit diesem Angebot in gewisser Weise Vorreiter sind. Wir wollen den Prozess der Digitalisierung in der Kirche aktiv mitgestalten. Das Interesse an der Firm-App ist sehr groß. Wir hatten mehr als 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Webinaren, die vorab zur Einführung angeboten wurden, und auch schon Anfragen zur App aus Österreich, der Schweiz und Südtirol.

**Funktionen der Firm-App**

Monsignore Georg Austen (Generalsekretär des Bonifatiuswerkes): Es ist ein ganz besonderes Tool. Aber niemand braucht ein Informatik-Studium, um die App zu bedienen. Auch nicht mit Blick auf das Backend. Grundsätzlich gibt es viele Funktionen, Vorteile und Mehrwerte. Unter anderem gibt es eine Termin-Verwaltung oder eine Kalender-Funktion, bei der sich die Firmbewerber für bestimmte Veranstaltungen im Rahmen der Firmvorbereitung anmelden bzw. einbuchen können. Aber auch inhaltlich gibt es in der Firm-Vorbereitung Tools, die in der App genutzt werden können. Zum Beispiel ein Umfragetool oder eine Quiz-Funktion. Der Firm-Gruppenleiter kann seiner Gruppe somit Aufgaben stellen, ebenso ist via Chat-Funktion die Kommunikation zwischen Firmbewerbern und Gruppenleitern möglich. Die App vereinfacht also die Firmvorbereitung vor Ort aus organisatorischer Sicht, aber natürlich bietet sie auch die gewohnt qualitativ hochwertigen inhaltlichen und geistlichen Impulse des Bonifatiuswerkes und somit auch die Möglichkeit, sich mithilfe der App auf den Empfang des Sakraments vorzubereiten.

**Symbol der Firm-App**

Monsignore Georg Austen (Generalsekretär des Bonifatiuswerkes): Natürlich hat die Firm-App ein bestimmtes Symbol und Markenzeichen. Wir haben uns selbstverständlich Gedanken gemacht, was gut zur Firmung passt. Da passen Symbole des Heiligen Geistes ganz hervorragend. Das App-Symbol zeigt daher unter anderem eine Feuerzunge. Gemäß der Apostelgeschichte sind Feuerzungen auf die Frauen und Männer am Pfingsttag herabgekommen und hat sie ermutigt auf die Straße zu gehen, um vom Glauben Zeugnis zu geben. Und die Taube ist das Symbol des Heiligen Geistes. Deswegen haben wir eine Kombination aus Feuerzunge, Feuer und Taube als App-Symbol entwickelt.